

Alpensegler in Not

Aufmerksame Bewohner der Kleinwangenstrasse meldeten einen Vogel, der sich in einer misslichen Lage unter der Dachrinne bei der katholischen Kirche in Hochdorf befand. Das Tier hatte sich dort mit einem Nylonfaden um den Hals aufgehängt. Kann man eines Vogels wegen die Vogelwarte Sempach benachrichtigen? Ja, vor allem, wenn es sich um einen solchen Vogel handelt: Alpensegler sind geschützte Vögel. Es gibt sie nur an wenigen Orten in der Schweiz. In Hochdorf gibt es eine kleine Kolonie in der katholischen Kirche. Alpensegler sind vorbildliche Flugakrobaten, pfeilschnell jagen sie nach Fluginsekten. Ihr Ruf ist markant und deutet auf den Sommer hin. Das

jedenfalls empfinden die meisten Vogelfreunde.

Der Anruf der Beobachter ging am Samstagmorgen bei Schläfli ein. Nach der Lagebeurteilung vor Ort war schnell klar: Das ist eine Notsituation, in der nur die Feuerwehr helfen kann. Nach einem weiteren Telefonat begutachtete Walter Karli von der Feuerwehr die Lage und bot eine Gruppe seiner Männer auf, die mit der mechanischen Leiter vorfuhren. Kurze Zeit später konnte der Alpensegler aus seiner misslichen Lage befreit werden, glücklicherweise hatte sich der Vogel nicht verletzt. Da der Alpensegler nicht vom Boden aus starten kann, stieg der Sakristan Christian Hasler mit dem Tier auf den Kirchturm und entliess es in die Freiheit.

Vor dem sicheren Tod bewahrt

Dank aufmerksamen Beobachtern, spontanem Handeln und dem unkomplizierten Einsatz der Feuerwehr Hochdorf konnte ein wertvoller Vogel vor dem sicheren Tod bewahrt werden. Viele Zuschauer verfolgten diesen Einsatz mit Spannung.

*Rolf Schläfli,
Hochdorf*